



Züri Rundschau

DIE WOCHENZEITUNG | Binzmühlestrasse 56 | 8050 Zürich | Inseratenannahme Tel. 044 941 07 25 | Redaktion Tel. 043 299 91 88 | info@zueri-rundschau.ch | www.zueri-rundschau.ch



Schnell wie der Wind - Zürcher Migros Sprint Kantonalfinal am 27. August

Seite 5



Yoga-Charity mit Miss Schweiz Kerstin Cook

Seite 8



100 halbnackte Schweizer gesucht zur Eröffnung des Fashion Store Brandtastic Zürich

Seite 9



Ganz anders - als viele denken! Begegnung mit Menschen im Oman in den Ferien

Seite 17



Bauen & Modernisieren - Trendtage an der Messe Zürich

Seite 19

Auf der Bühne gebe ich alles!

30 Jahre CATS: Das Original im Theaterzelt Zürich

Vom 9. September bis 16. Oktober 2011 gastiert CATS - das erfolgreichste Musical aller Zeiten - im extra gebauten Theaterzelt auf dem Hardturm-Areal Zürich. Masha Karell spielt die Rolle der Grizabella und wird sich mit dem Welthit «Memory» in die Herzen des Publikums singen.

Vor 30 Jahren feierte CATS Premiere in Londoner West End. Es war der Start einer unvergleichlichen Erfolgsgeschichte. 21 Jahre gastierte CATS in der englischen Metropole, in New York fiel nach sagenhaften 7485 Vorstellungen der letzte Vorhang. 65 Millionen Zuschauer liessen sich von Andrew Lloyd Weber's Musical hinreissen. Die Geschichte basiert auf einem Gedichtband von T.S. Eliot: Jedes Jahr trifft sich eine grosse Schar streunender Katzen zum Jellie Ball auf einer Müllkippe. Am Ende des Festes wird eine von ihnen ausgewählt und bekommt ein neues Leben geschenkt. Die Tiere erzählen Episoden aus ihrem schicksalhaften Dasein. Unter den liebenswerten, eigenwilligen und faszinierenden Charakteren ist auch Grizabella. Die einst schöne Glamour-Katze verliess ihren Clan und wird nun ausgestossen. Nach langem Aufbegehren öffnet die Ausenseiterin ihr ganzes Herz und wird schlussendlich wieder in die Gemeinschaft aufgenommen.

Immer volle Leistung

Masha Karell spielt Grizabella in der neuen Produktion von CATS



Bild: zvg

Die Künstler bieten Abend für Abend wie ein Sportler beim Tanzen, Schauspielern und Singen Höchstleistungen

im Zürcher Hardturm-Areal. Schon 200 Vorstellungen liegen seit der Premiere in Hamburg hinter ihr. Und immer verbreitet sich magische Stimmung, wenn sie auf der Bühne ihr Sehnsuchts-Lied «Memory» (in der deutschen Fassung «Erinnerung») erklingen lässt. Kein anderer Musical-Song wurde von so vielen Weltstars (darunter Barbara Streisand und Celine Dion) gecovered wie dieser. «Es ist für mich eine Herausforderung und Ehre, das Lied zu singen», erzählt Karell im Interview. Obwohl sie schon Hauptrollen in Produktionen wie «Grease», «Little Shop of Horrors», «42nd Street» und

«Mamma Mia!» innehatte, bleibt es etwas ganz Besonderes, dass sie für den Part der Grizabella in CATS ausgewählt wurde. «Die Konkurrenz in unserem Metier ist riesig», sagt die gebürtige Frankfurterin. «Der Musical-Boom zieht immer mehr talentierten Nachwuchs an. Für mich ein zusätzlicher Ansporn, immer das Beste zu geben.» Jede Vorstellung mit soviel Leidenschaft zu spielen als ob es die erste sei, gehört zum Credo eines Bühnen-Vollprofis wie Masha Karell. Ob müde, krank oder erschöpft: Schwäche zeigen gilt nicht. Auch wenn die Europa-Tournee zum 30-Jahre-Jubiläum von «CATS» an

den Kräften zehrt. Jeden Tag Aufwärm- und Stimmtraining vor der Show, dann das anspruchsvoll-üppige Make-up (die Künstler schminken sich selber). Abend für Abend wie ein Sportler Höchstleistungen bieten beim Tanzen, Schauspielern und Singen. «Wenn das Bühnenlicht erlischt, ist man froh, noch etwas Zeit für sich zu haben, bis der Adrenalinspiegel wieder sinkt», resümiert sie. Ein diszipliniertes Leben ist für den Beruf im Rampenlicht unerlässlich. Und der Rückhalt in der Familie. Masha Karell ist Mutter von zwei Söhnen (11 und 16). Mit ihrem Schweizer Lebens-

Fortsetzung auf Seite 5

Carpaccio Forellen
Sommerweisswein Tomaten
Egliknusperli Blattsalat
Melonen knackig
zart Sommerkarte

Affoltern's Hotel · Restaurant · Pub
KRONENHOF
ZÜRICH
Wehntalerstrasse 551 · 8046 Zürich-Affoltern
Telefon 043 299 20 30 · hotel-kronenhof.ch

GLATT - TAXI
044 811 69 69

ZÜRITAXI
044 222 22 22

KAUFE
Chateau Mouton
Rothschild + Chateau
Lafite Rothschild
Tel. 077 485 38 51

Phobie und Panik beim Haus-Zahnarzt

Zahnbehandlung im Dämmerschlaf

OPTI DENT SUISSE

Informationsmappe verlangen unter Tel. 071 971 46 13

www.optimale-zahnbehandlung.ch

Fortsetzung von Seite 1

geführten wohnt sie in München. Dass ihr das Gastspiel in Zürich besonders viel bedeutet, ist deshalb keine Floskel. «Schon als ich vor vielen Jahren in Tschechows 'Drei Schwestern' auf der Bühne des Basler Stadttheaters stand, war ich sofort begeistert von diesem Land.» An der Premiere am 9. September 2011 im Hardturm-Areal hat sie doppelten Grund zum Feiern. Es ist auch ihr Geburtstag. Über ihr Privatleben spricht sie sonst nicht viel. «Da bin ich zurückhaltend und ziehe klare Grenzen», meint sie bestimmt.

In ihr stecken viele Talente

Eigentlich wollte Masha Karell Sängerin werden. Sie studierte Musik in Tel Aviv. Dann wechselte sie ins Schauspiel und ging nach Wien zur Ausbildung bei der legendären Susi Nicoletti, welche schon Musical-Grössen wie Ute Lemper und Sylvie Macdonald hervorbrachte. «Diese Frau hat Vorbildcharakter und hielt immer dazu an, vielfältig zu bleiben und sich in keine Schublade stecken zu lassen», erinnert sich die Künstlerin dankbar. In Bielefeld feierte sie unlängst Erfolge als Schauspielerin in der Ur-

aufführung des Musicals «The Birds of Alfred Hitchcock». Und arbeitet als Synchrosprecherin u. a. für die amerikanische Sitcom «Ally McBeal». Zudem spielt sie eine CD mit eigenen Songs ein. Sie soll nächstes Frühjahr erscheinen und trägt den Titel «Ich bin dann mal da». Das passt zu ihr, denn sie zeigt in jeder Rolle, dass sie immer 100%-ig für ihr Publikum da ist. Man darf auf ihre CATS-Performance als Grizabella vom 9. September bis 16. Oktober in Zürich gespannt sein! *Ursula Burgherr*

CATS gastiert vom 9. September bis 16. Oktober 2011 im Theaterzelt auf dem Hardturm-Areal Zürich. Premiere: Freitag, 9. September 2011, 19.30 Uhr. Weitere Vorstellungen am Di, Do, Fr jeweils 19.30 Uhr; Mi 18.30 Uhr; Sa 14.30 und 19.30 Uhr; So 14 und 19 Uhr. Am 13., 18. und 20. September 2011 finden keine Vorstellungen statt. Vorverkauf: Ticketcorner 0900 800 800 sowie übliche Vorverkaufsstellen und www.ticketcorner.ch. Weitere Infos auf www.cats.de oder www.musical.ch



Bild: zVg

Masha Karell in Natura und als Grizabella im Musical CATS

So schnell wie der Wind

Wenn kleine Sportler gross hinauswollen

Am Samstag 27. August 2011, treffen sich rund 400 Mädchen und Jungen – 8 bis 15 Jahre alt – in Zürich, um den Zürcher Migros Sprint Kantonalfinal unter sich auszumachen. Und alle, welche die 60- und 80-Meter-Sprints gewinnen, holen sich nicht nur eine Medaille, sondern auch einen Startplatz für den Migros Sprint Schweizer Final in Kreuzlingen.

So schnell zu laufen wie Usain Bolt, das möchte so mancher Nachwuchssprinter. Oder so schnell wie Mujinga Kambundji. Auch diese beiden Athleten haben mal klein angefangen. Für Mujinga war der Migros Sprint ein erster Schritt auf ihrem Weg an die Spitze. Der Migros Sprint ist ein nationales Nachwuchsprojekt von Swiss Athletics. Es soll Kindern die Freude an Rennen und Bewegung vermitteln und dabei helfen, junge Sprinttalente möglichst früh zu erkennen und sie zu fördern. Wer sich den Titel Migros Sprint Champion holt, darf nicht nur ganz oben aufs Treppchen steigen. Alle 12- bis 15-jährigen Migros-Sprint-Finalisten haben im Sommer 2012 dank Migros zudem die Möglichkeit, an einem einwöchigen Trainingscamp teilzunehmen. Dort können sie ihre Sprinttechnik mit der Hilfe von professionellen Swiss-Athletics-Trainern verbessern.

Dem Titel Sprint für Sprint näher

400 Mädchen und Jungen aus dem Kanton Zürich sind Titel und Trainingscamp schon einen Schritt näher. Denn sie haben den ersten Schritt – die regionale Qualifikation – bereits gemacht, sind schnellste Furttaler, Glattfelder, Oberländer oder Sihltaler. Am Samstag 27. August, treten sie ab 10 Uhr beim Zürcher Kantonalfinal gegeneinander an. Über 50, 60 oder 80 Meter versuchen sie, sich auf der Sportan-



Bild: zVg

Schneller als die Kamera - Usain Bolt hält den 100m-Weltrekord (9,58s)

lage Sihlhölzli in Zürich den ersten Platz in ihrer Kategorie zu holen. Damit hätten sie den Startplatz beim Final am 17. September in Kreuzlingen TG auf sicher und den zweiten Schritt auf dem Weg zum Titel Migros Sprint Champion 2011 geschafft.

Duell Viviane Sigg – Irina Strebel

Bei den 15-jährigen Mädchen kommt es an diesem Anlass zum Duell zwischen der Schweizermeisterin über 80m 2010 und 60m in der Halle 2011 der Stadtzürcherin Viviane Sigg und der Vizeschweizermeisterin 2010 Irina Strebel aus Thalwil.

Spannung und Spass für Gross und Klein

Weil die jungen Athleten unbedingt einen Startplatz am Final wollen, werden sie sich am Kantonalfinal weder Zentimeter noch Hundertstel schenken. Der Zürcher Kantonalfinal hält für Sprinter, Trainer, Eltern, Geschwister und Zuschauer also packende Kopf-an-Kopf-Rennen bereit. Weitere Informationen unter www.migros-sprint.ch (und www.tvunterstrass.ch)

Was ist der Migros Sprint?

Der Migros Sprint ist ein nationales Nachwuchsprojekt von Swiss Athletics, bei dem es nicht nur darum geht, Sprinttalente möglichst früh zu erkennen und sie zu fördern. Es geht auch darum, bei Kindern die Freude am Rennen und an der Bewegung zu erhalten oder zu steigern. Unterstützt wird Swiss Athletics dabei von den Partnern Migros, SportXX, Farmer und Switchee. Jedes Jahr versuchen 50 000 Kinder, sich bei regionalen und kantonalen Vorausscheidungen für den Schweizer Final zu qualifizieren. Mitmachen können alle Kids der jeweiligen Region.

Die Sieger der verschiedenen Kategorien dürfen sich ein Jahr lang «Migros Sprint Champion» nennen. Zudem haben die 12- bis 15-jährigen Migros-Sprint-Finalisten dank Migros im Sommer 2012 die Möglichkeit, an einem einwöchigen Trainingscamp teilzunehmen, bei dem die jungen Sportler mit der Unterstützung von professionellen Swiss-Athletics-Trainern ihre Sprinttechnik verbessern können.

«ÖV oder Auto – Wie fahren Sie besser?»



Heidi Bolliger, Horriwil, Unternehmen für Heilmittelpflanzen

«Wenn ich Waren herumführen muss, gibt es für mich keine andere Variante als meinen eigenen Wagen. Einmal pro Woche fahre ich damit auf den Markt nach Zürich. Die Produkte werden daheim, im hauseigenen Labor hergestellt. Deshalb komme ich ansonsten gut mit dem Velo und der Bahn klar.»



Evo Govan, Marktfahrer, Zürich

«Ich besitze kein Auto, dafür leiste ich mir ein Generalabonnement und kann mit der Bahn komfortabel die ganze Schweiz bereisen. Wenn ich meine italienischen Spezialitäten zum Mittwochsmarkt in den Hauptbahnhof Zürich bringe, habe ich zwar enorm viel zu tragen, aber an die vielen Taschen bin ich mittlerweile gewöhnt.»



Susi Bürgler, Bäckerin, Hinteregg ZH

«Ich bevorzuge mein Auto, weil ich etwas abseits - in Hinteregg - wohne. Da gäbe es zwar die Forchbahn, aber mit dem PW bin ich unabhängiger wenn ich Termine habe. Ich muss ständig Backwaren transportieren und habe mich an meinen Landeruiser gewöhnt. Für die Fitness mache ich eine Velofahrt oder gehe zu Fuss.»



Claudia Duff, Rapperswil Jona, & Selina Egger, Aargau

«In Zürich benutzen wir am liebsten Tram oder Bus. Hier mit dem Auto herumzukurven, ist oft kompliziert. Aber wenn wir unsere Kollegen im Jura besuchen, sind die Verkehrsanbindungen mit den ÖV nicht so gut. Dann nehmen wir das Auto und suchen eine Strecke aus, die nicht so befahren ist.»



Oskar Egli, Marktfahrer, Balterswil TG

«Ich reise aus dem Thurgau stets mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Zürich. Für das Auto findet man in der Stadt nur schwer einen Parkplatz und wenn doch, sind die Gebühren wahnsinnig teuer. Die Tageskarte der SBB ist günstiger und ermöglicht mir, 24 Stunden im ganzen Kanton Zürich herumreisen.»

Für Sie war unterwegs: Ursula Burgherr